

MENSCHEN IN DEUTSCHLAND TYPISCH DEUTSCH? Lehrerhandreichung



Abkürzungen

LK: Lehrkraft
L: Lernende
UE: Unterrichtseinheit
AB: Arbeitsblatt
PL: Plenum
EA: Einzelarbeit
PA: Partnerarbeit
GA: Gruppenarbeit



Lehrerhandreichung zu TYPISCH DEUTSCH?

Die Texte im Überblick:

- Text A: Deutschland (ab A2)
Text B: Was ist typisch deutsch? Klischees über Deutschland (A2)
Text C: Wie gut kennen Sie Deutschland wirklich? (A2)
Text D: Streng regulierte Schnäppchenjagd (B2)

Einstieg ins Thema: Bild, Wortwolke

Niveau:	ab A2 (kann entsprechend angepasst werden)
Zeit:	ca. 20 Minuten
Lernziel:	Die L kennen Klischees über Deutschland und die Deutschen.

Wörter und Ausdrücke in der Wortwolke

r Perfektionist, -en	sparsam	gut organisiert
r Fußball (hier: nur Sg.)	distanziert	tierlieb
e Kartoffel, -n	umweltbewusst	genau
s Bier, -e	fleißig	humorlos
e Bratwurst, -"e	hilfsbereit	gründlich
s Auto, -s	pünktlich	
e Mülltrennung (nur Sg.)	diszipliniert	

1. PL: Die LK zeigt das Bild und fragt die L, ob sie schon einmal einen Gartenzweig gesehen haben, wozu Gartenzweige dienen und wo man sie finden kann.
Gartenzweige sieht man manchmal als Dekoration in deutschen Vorgärten, meist in kleineren Ortschaften. Sie werden häufig als „typisch deutsch“ angesehen.

2. GA: Die L überlegen gemeinsam, was sie mit Deutschland und den Deutschen verbinden und notieren Begriffe, z.B. Eigenschaften, Produkte, Lebensmittel usw.

3. GA: Die L erstellen Plakate mit eigenen Wortwolken zum Thema und hängen diese im Klassenraum auf.

Digitale Variante: Die L erstellen am Computer oder mit mobilen Endgeräten eine digitale Wortwolke, z.B. mithilfe von wordle.net. Sie laden sie beispielsweise auf eine Lernplattform hoch oder projizieren sie an die Tafel.

4. PL: Die LK zeigt die Wortwolke auf dem Textblatt über den Beamer. Die L vergleichen sie mit der eigenen Wortwolke. Die LK fordert die L auf zu reflektieren, woher ihre Informationen stammen.

Welche Begriffe habt ihr auch genannt? Welche fehlen? Woher kommen eure Informationen? Habt ihr das selbst gesehen oder erlebt? Habt ihr das irgendwo gelesen oder von anderen gehört?

zur Vertiefung:

GA: Die L erstellen eine Wortwolke für ihr eigenes Land – eventuell aus der Sicht eines Nachbarlandes – und reflektieren, wie sie selbst und andere ihr Land wahrnehmen.

Hinweis: Es bietet sich an, im Anschluss an diesen Einstieg mit Text B weiterzumachen, weil er thematisch an dieser Stelle besser passt als Text A.

Text A: Deutschland

Niveau:	ab A2
Zeit:	20 Minuten
Materialien:	Kopien des Arbeitsblatts (Seite 1)
Lernziele:	Die L <ul style="list-style-type: none">• vertiefen ihr Vorwissen über Deutschland.• kennen Fakten über Deutschland.

Wichtige Wörter und Ausdrücke

s Klima (nur Sg.)	gemäßigt	Menschen mit
e Lage (hier nur Sg.)	evangelisch	Migrationshintergrund
r Quadratkilometer, -	katholisch	
e Ausdehnung, -en	muslimisch	
e Bevölkerung, -en	jüdisch	
e Religion, -en	föderal	
r/e Angehörige, -n		
e Gemeinde, -n		
r Muslim, -e		
r Nationalfeiertag, -e		

Hinweis:

In dem Text geht es ausschließlich um Fakten. Er hat nicht direkt etwas mit dem Thema „Typisch deutsch?“ zu tun und kann deshalb unabhängig davon eingesetzt werden.

zu A1-A2:

1. PA: Die LK verteilt das AB 1 und die L bearbeiten die Aufgaben. Die LK kann als Hilfe den Link aus dem Infokasten oder eine Seite im Lehrbuch zur Verfügung stellen.

Lösung: vgl. Text A.

INFO:

www.tatsachen-ueber-deutschland.de
www.youtube.de > [Deutschland im Überblick - Nachbarstaaten](#)

2. PL: Die Ergebnisse werden verglichen. Die LK fragt, ob es Zahlen gibt, die die L überrascht haben.

Hinweis:

Das AB kann auch als Wettbewerb in PA eingesetzt werden: Welche Partnergruppe hat alles richtig und ist am schnellsten fertig?

Hausaufgabe:

Die L erstellen einen ähnlichen Text für ihr eigenes Land.

Text B: Was ist typisch deutsch? – Klischees über Deutschland

Text C: Wie gut kennen Sie Deutschland wirklich?

Niveau:	A2
Zeit:	1 UE
Materialien:	Kopien des Arbeitsblatts (Seite 2) und der Lösungen zu Text C
Lernziele:	Die L <ul style="list-style-type: none">• können Klischees über Deutschland relativieren.• kennen Fakten über Deutsche.

Wichtige Wörter und Ausdrücke

s Klischee, -s	r Müll (nur Sg.)	vielschichtig
e Nationalität, -en	e Schweinshaxe, -n	bunt
e Kultur, -en	s Sauerkraut (nur Sg.)	gelten als (+ Adjektiv)
r Hintergrund, -"-e	e Pasta (nur Sg.)	dem ... zufolge
r Biergarten, -"-	r Döner, -	über alles
s Oktoberfest (nur Sg.)	wahr	literweise
e Welt, -en	vegetarisch	vereinfachen (+ Akk.)
e Umwelt (nur Sg.)	türkisch	ohne Zweifel

Hinweis: Text B und der Wissenstest C lassen sich sehr gut miteinander kombinieren.

zum Einstieg:

1. PL: Die LK schreibt den Begriff *Klischee* an die Tafel und fragt nach der Bedeutung oder einem Synonym. Die L sammeln Klischees über andere Menschen oder Länder und nennen einige Beispiele.

2. GA: Die LK bittet die Gruppen, „typische Deutsche“ als Standbild darzustellen. Sie sollen „typische Eigenschaften“ zeigen, ohne sich zu bewegen und ohne zu sprechen.

3. PL: Anschließend präsentiert eine Gruppe ihr Standbild; die anderen L erklären, was sie sehen, und interpretieren das Standbild.

zu B1: EA/PL: Die LK verteilt das AB 2. Die L lesen den ersten Abschnitt, besprechen neuen Wortschatz und vergleichen mit ihren Standbildern.

zu B2: EA/PL: Die L lösen die Aufgabe und überlegen, ob für ihr Heimatland ähnliche Klischees existieren, die nicht unbedingt der Realität entsprechen, und woher diese stammen könnten.

Hausaufgabe: EA: Die L schreiben zu Hause einen kurzen Text über ihr eigenes Land nach dem Muster des ersten Textabschnitts.

zu C1: 1. EA: Der Test wird als Wettbewerb durchgeführt.

2. GA: Die LK teilt die Lösungen aus und lässt jede Gruppe eine Lösung vorlesen.

zur Vertiefung:

www.goethe.de/Deutschlandlabor Eine landeskundliche Entdeckungsreise in 20 Videofolgen ab A2

www.goethe.de/filmab > Werbefilme im Unterricht > Unterwegs: Auto und Verkehr > Diese Deutschen (mit der entsprechenden Didaktisierung), auch als DVD erhältlich oder unter: www.youtube.de > Diese Deutschen - Lufthansa

www.goethe.de > Deutsche Sprache > kostenlos Deutsch üben > Deutsch am Arbeitsplatz > Typisch!?

Text D: Streng regulierte Schnäppchenjagd

Niveau:	B2
Zeit:	1 UE
Materialien:	Kopien des Infotextes zu Text D und Kopien des Arbeitsblatts (Seite 3)
Lernziele:	Die L <ul style="list-style-type: none">• kennen die Ladenöffnungszeiten in Deutschland und wissen, dass sie gesetzlich geregelt sind.• verstehen einen ironischen Text.• können ihre Meinung in einem Forumsbeitrag äußern.

Wichtige Wörter und Ausdrücke

r Aufenthalt, -e	eintreffen	unerreichbar
r Passant, -en	starren	unbefriedigend
r Nomade, -n	frönen (+ Dat.)	
e Auslage, -n	gespenstisch	in Versuchung kommen
r Schaufensterbummel (nur Sg.)	versprengt	Geld ausgeben
r Zeitvertreib (nur Sg.)		an Grenzen stoßen

zum Einstieg:

1. PL: Die LK beginnt mit einem freien Gespräch übers Einkaufen und Shoppen.
Wann haben Geschäfte in unserem Land geöffnet und wann in Deutschland? Was wisst ihr darüber? Ab wann? Bis wann? Wie ist es sonntags und an Feiertagen?

2. Die LK teilt die Texte aus und die L lesen zuerst den Informationstext über die Ladenöffnungszeiten im Kasten und stellen sich gegenseitig Fragen zum Text.

INFO:

Die genauen Ladenöffnungszeiten und Feiertage für jedes Bundesland finden Sie hier:
www.schnelle-online.info/Ladenoeffnungszeiten.html

zu D1:

PL: Die LK verteilt das AB 3 und erklärt zuerst die Begriffe *Schnäppchenjagd* und *Schaufensterbummel*. Die L lösen die Aufgabe.
Lösung: Streng regulierte Schnäppchenjagd

zu D2:

1. EA: Die L bearbeiten die Aufgabe.
Lösung: 1E, 2C, 3A, 4D, 5B

2. PL: LK und L analysieren den Text in Bezug auf die Ironie (Stil, Wortwahl).

3. PL: Die LK fragt die L: *Was meint ihr? Woher kommt der Verfasser / die Verfasserin? Für wen hat er/sie diesen Text geschrieben?*

zu D3:

EA: Die L schreiben mithilfe der Redemittel einen Forumsbeitrag auf ein Blatt Papier. Dann tauschen sie ihre Texte aus und kommentieren ihre Beiträge gegenseitig.

Digitale Variante: Die L schreiben und kommentieren ihre Beiträge online, z.B. auf einer Lernplattform.

Erweiterung:

Die L formulieren drei Shopping-Tipps für Touristen, die nach Deutschland reisen.